

Erste Ausgabe. Hallische Zeitung

vorn. im G. Schwelshke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Abonnements-Preis
pro Quartal 3 Rthl.
(incl. Küst. Sonntagblatt und
landw. Mittheilungen).
Die Hallische Zeitung erscheint wöchentlich
in erster Ausgabe Vormittags 11 Uhr,
in zweiter Ausgabe Nachmittags 3 1/2 Uhr.



Insertionsgebühren
für die fünfzehntägige Stelle oder deren Raum
18 Rthl., 12 Rthl. für halbes und Quart-Beitrag.
Reclamen an der Spitze des Inseratenheftes
pro Zeile 40 Rthl.

N^o 297. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Donnerstag, 18. December.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerbhard.

1884.

Abonnements

für I. Quartal 1885 auf die „Hallische Zeitung“ (amtliches Organ des Kgl. Landratsamtes des Saalkreises) nebst „Landwirthschaftlichen Mittheilungen“ und „ilustrirtem Sonntagblatt“ nehmen sämtliche Postanstalten, für Halle und Umgebungen auch die unterzeichnete Expedition, zum Preise von **M. 3.00** entgegen.
Neu hinzuzutretenden Abonnenten wird auf Wunsch die Zeitung vom Tage der Bestellung bis mit December d. J. Seitens der Expedition gratis und franco geliefert.

Die vorzugsweise sich zunehmende Zahl der Abonnenten in der näheren und weiteren Umgegend von Halle, in Verbindung auch unter den Grundbesitzern der Provinz sichert für die Hallische Zeitung namentlich in der jetzigen Weihnachtszeit den besten Erfolg.

Die Expedition der Hallischen Zeitung.

Ueber Militär-Gerichtsbareit.

(Von unserem militärischen Mitarbeiter.)

Die Verhandlungen im Reichstage über den Militär-Etat haben zu interessanten Diskussionen Veranlassung gegeben. Unter ihnen nimmt diejenige über die Militär-Gerichtsbareit, das Militär-Strafgesetz und den Militär-Strafprozeß eine hervorragende Stelle ein. Abgesehen von den rein fachlichen Erwiderungen ist die Sache besonders dadurch bemerkenswert, daß die Verhandlungen, obwohl die Führer der ausgesprochenen Oppositions-Parteien das Wort führten, sich doch frei hielten von allen persönlichen Angriffen und Anspielungen.

Wenn der Kriegsminister von Braun aus Hellenborff auch zugab, daß die Militär-Verfahren in mehr als einer Hinsicht der Verbesserung fähig sei, so betonte er doch auch auf der anderen Seite, daß Strafprozeß und Strafrecht streng von einander getrennt werden müßten und erklärte, daß die Förderung der Öffentlichkeit des militärgerichtlichen Verfahrens zur Zeit unannehmbar sei. Es ist selbstverständlich den ferneren Verhandlungen zu überlassen, wie sich die akut gewordene Frage der Militär-Gerichtsbareit lösen wird, ob democh scheint es von Interesse zu sein, über das jetzt geltende Verfahren einige Mittheilungen zu geben, denn es ist in der That erstaunlich, wie groß im Allgemeinen die Unkenntnis dieses Verfahrens an sich ist. Erklärt wird dieser Umstand allerdings durch das Geheimnißvolke, welches die Militär-Justiz-Praxis in Preußen umgibt und dieses Geheimnißvolke ist eben das Resultat der Ausschließung der Öffentlichkeit, was solche beispielsweise in Bayern besteht, wo sie sich allgemeiner Sympathie erfreut.

Was nun das Militär-Gerichtsverfahren in Preußen betrifft, so ist „Gerichtsbare“ der jedesmalige militärische Befehlshaber des betreffenden Heereskörpers, innerhalb dessen die Unternehmung geführt wird. Es ist dies der commandirende General für die Corps-Gerichte,

der Divisions-Commandeur für die Divisions-Gerichte, der Festungs-Commandant für die Festungen und Garnison-Gerichte; für die niedere Gerichtsbarkeit sind es die Befehlshaber der kleineren Truppenkörper, wie Regiment, Bataillon etc. Für die Führung der Untersuchungen und Prozesse der höheren Gerichtsbarkeit sind Rechtsgelehrte, wie die Auditeurs berufen, für diejenigen, welche der niederen Gerichtsbarkeit angehörend, die „Untersuchungsführenden Offiziere“ der Truppen, welche zu diesem Amt aus den Front-Offizieren commandirt und befristet werden.

Vor die höhere Gerichtsbarkeit gehören alle Straffälle:

1. der Offiziere und der oberen Militärbeamten;
2. der Postexpeditionen, wenn eine härtere Strafe als Arrest im Gefolge angedroht ist;
3. der Unteroffiziere ohne Postexpedition und der Gemeinen, wenn im Gefolge eine härtere Strafe angedroht ist, als Arrest, Degradation oder Verweisung in die zweite Klasse des Soldatenstandes;
4. der unteren Militär-Beamten, wenn im Gefolge eine härtere Strafe angedroht ist, als Gefängniß oder Arrest;
5. wenn gegen Landwundbarkeiten oder Invaliden auf Entlassung zu erkennen ist.

Der niederen Gerichtsbarkeit verbleiben alle übrigen Straffälle.

Die Disziplinar-Strafverwalter der höheren Truppen-Befehlshaber bildet selbstverständlich einen besonderen, nicht zur Militär-Gerichtsbareit in obigem Sinne gehörenden Zweig der militärischen Rechtspflege. Der Militär-Gerichtsbareit sind überhaupt unterworfen:

1. sämtliche zum Soldatenstande gehörende Personen ohne Unterschied;
2. die Beamten der Militär-Verwaltung, welche in dem Militär-Straf-Gesetze für das Deutsche Reich als Militär-Beamte besonders aufgeführt sind;
3. alle mit Inaktivitätsgehalt entlassenen, alle zur Disposition gestellten und alle mit Pension verabschiedeten Offiziere;
4. der Militärlehrer und Zöglinge der militärischen Bildungs-Anstalten, so weit darüber durch besondere Vorschriften nicht anders bestimmt ist.

Nach dem Paragraph 2 der Straf-Gerichts-Ordnung für das preussische Heer und die Kaiserliche Marine vom 3. April 1845 umfaßt die Militär-Gerichtsbareit die Strafsachen mit Einschluß der Injurien, so weit letztere der gerichtlichen Verurteilung unterliegen, so daß den Civilbehörden, wie es der § 3 ausdrücklich, die Unternehmung und Entscheidung der Contraventionen bleibt gegen Finanz- und Polizei-Gesetze und gegen Jagd- und Fischerei-Verordnungen in dem Falle, wenn die Con-

travention im Gefolge nur mit Geldbuße oder Confiskation bedroht ist.

Ist dagegen im Gefolge die Contravention nur oder alternativ mit Freiheitsstrafe bedroht, oder trifft mit der Contravention ein anderes Verbrechen zusammen, so steht die Unternehmung und Entscheidung ausschließlich den Militär-Gerichten zu.

Als Contraventionen sind Vergehen und Uebertretungen zu behandeln. Die Zuständigkeit der Civilbehörden ist nicht ausgeschlossen, wenn im Gefolge für den Unvermögensfall eine Freiheitsstrafe angedroht ist. Der Unvermögensfall umfaßt alle strafbaren Handlungen.

Im Allgemeinen werden im militärischen Gerichtsverfahren Civil- und Kriegs-Gerichte unterschieden. Das Verfahren bei beiden ist annähernd dasselbe. Jedem geht die Unternehmung voran, welche dem Stand-Gericht durch einen Offizier (Adjutant), beim Kriegs-Gericht durch den Auditeur geführt wird; bei den Vernehmungen sind stets ein oder zwei Offiziere als Beisitzer zugegen, welche für die Erhaltung der militärischen Ordnung während der Verhandlungen zu sorgen, und darauf zu sehen haben, daß die Aussagen genau in das von ihnen mit zu unterzeichnende Protokoll aufgenommen werden. Ueber Gemeine bezieht das Stand-Gericht aus einem Hauptmann als Präses, ferner aus zwei Premier-Lieutenanten, zwei Seconde-Lieutenanten, zwei Unteroffizieren und zwei Gemeinen. Jede dieser Klassen hat eine mit den anderen Klassen gleichberechtigte Stimme. Nach Verlesung der Akten und nachdem der Angeklagte in Gegenwart sämtlicher Richter gefragt worden ist, ob er noch Etwas hinzuzusetzen habe, findet der Vortrag des Auditeurs statt, und dann erfolgt der Urtheils-Spruch.

Aus dem gesamten Verfahren geht ziemlich deutlich hervor, daß der Auditeur den hervorragendsten Einfluß auf dasselbe zu üben im Stande ist. Er hält dem Gerichtsherrn behufs Einleitung und Fortführung der Unternehmung den Vortrag, und da dem Offizier, welcher nach dem Rath des Auditeurs seine Entschiedenheiten trifft, eine gleiche Gesetzeskenntnis wie diesem kaum zur Seite stehen dürfte, so wird in den meisten Fällen der Einfluß des Auditeurs ein bestimmender sein. So ist es bei Einleitung der Unternehmung, bei Führung der Vorunternehmung und endlich auch beim Spruchverfahren selbst, und die Entscheidung in quali wird mehr oder weniger in letzterem nicht verfahren. Die Akten werden vorgelesen, der Angeklagte nochmals in Gegenwart der Richter gefragt, ob er noch Etwas anzuführen habe und demnach gibt der Auditeur sein Referat an und zieht die betreffenden Gesetzes-Paragrafen zur Bestimmung des Urtheils an; die Bestimmung des Strafmaßes selbst bleibt, nachdem vom Auditeur resp. untersuchungsführenden Offizier das-

47]

Verloren!

Roman von Ewald August Könnig.

[Fortsetzung.]

„Und wenn Sie morgen erwacht.“
„Es wäre es allerdings möglich, daß Sie in einem Anfälle von Zucht den fürchtbarsten Lärm macht, in meiner Anstalt hört Niemand darauf, und für die Zucht haben wir Zwangsgänge.“
„Und gefehlt, ein Verwandter meiner Frau käme zu Ihnen und verlangte die Patientin zu sehen?“
„So wird er Sie sehen, wenn Sie selbst ruhig ist“, fuhr der Doktor fort. „Es ist vorgekommen, daß solche Verwandten ein ganzes Jahr lang an ihren letzten Augenblick gewartet haben und schließlich doch noch unwirrdeter Sache abtreten mußten. Ich dulde nicht, daß meine Patienten durch äußere Einwürfe angezerrt werden.“
„Aber wenn ich selbst nun wünsche, daß jene Verwandten sich von der Krankheit meiner Frau überzeugen?“
„So muß ich Sie bitten, mich in jedem dieser Fälle von Ihrem Wunsch zu unterrichten.“
„Und der Besucher wird dann die Ueberzeugung gewinnen.“
„Eigentlich, dafür lassen Sie mich sorgen.“
„So bin ich auch darüber beruhigt“, sagte Raven, mit der Hand über seine Stirn fahrend. „Sie werden begreifen, daß ich mich auf das Mißtrauen der Familie gefaßt machen muß.“
„Gewiß, gewiß, und ich sage Ihnen noch einmal, Sie dürfen ganz ruhig sein. Sorgen Sie nur, daß ich mein Geld stets pünktlich empfangen, alles Uebrige überlassen Sie mir.“
„Es ist auch nicht möglich, daß die Patientin ohne Ihren Willen die Anstalt verlassen kann?“

„Vollständig unmöglich.“
„Sie könnten sich mit einem Wärter.“
„Meines Dienstpersonals bin ich sicher.“
„Gut“, nicht Raven betrieht. „Ich muß Sie nun noch auf Eins aufmerksam machen. Ein früherer verschämter Liebhaber meiner Frau verfolgt uns mit seinem Haß. Ich vermute, daß er augenblicklich in London ist, und es wäre immerhin möglich, daß seine kasslosen Nachforschungen ihn auch in Ihre Anstalt führten. Sie werden ihn sofort erkennen, ein kleiner, buckiger Kerl, ich warne Sie vor ihm, verathen Sie ihm nichts, und wenn er Ihnen lästig fällt, dann lassen Sie ihm eine Kracht Prügel geben, nur durch solche Mittel werden Sie sich von ihm befreien können.“

Der Doktor hatte sich erhoben, er zog langsam seine Handtuche an und nicht verständig. „Er wird nur einmal kommen, und dann nicht wieder“, sagte er, „ich pflege mit solchen Leuten kurzen Prozeß zu machen. Erwarten Sie mich um zehn Uhr und sorgen Sie, daß ich alsdann die Patientin im Schlafe finde.“
„Ich werde das Meinige thun“, erwiderte Raven, während sie das Zimmer verließen. „Sie haben ja die Arznei verordnet, da darf meine Frau sich nicht weigern, sie zu nehmen.“
Er öffnete die Hausthür und schloß sich wieder zu, im nächsten Augenblick rollte der Wagen des Arztes von dannen, und Robert Raven zog sich jetzt mit dem Cavalier zu einer nochmaligen Berathung in das Wohnzimmer zurück.

Die Anlage.

Heinrich Grafenberg war dem Beamten willig ins Gefängniß gefolgt, er sah wohl ein, daß ein Protest gegen die Verhaftung nutzlos sein würde.

Wie das fremde Dpernalts in seinen Waarenkasten gekommen war, konnte er sich nicht erklären, vergeblich

zerbrach er sich den Kopf darüber, nur eine dunfle Ahnung stieg in ihm auf, daß diesem Vorfall eine neue Intrigue zu Grunde liegen könne, die ihm alle weiteren Nachforschungen unmöglich machen sollte.

Aber war dieser elegante Herr, der ihn ansetzte? Er erinnerte sich nicht, ihn je zuvor gesehen zu haben, und doch mußte derselbe ihn sehr genau kennen, wenn hier wirklich eine Intrigue vorlag.

Schon am anderen Tage wurde er dem Richter vorgeführt, hier sah er seinen Ankläger wieder, auch die übrigen Gäste aus der Schwarte waren zugegen.

Er hörte jetzt auch den Namen des Anklägers und er erinnerte sich nun dunkel, ihn früher schon vernommen zu haben.

Der Cavalier berichtete nun den Vorfall und im Verlauf seiner Ausführungen deutete er darauf hin, daß der Angeklagte vielleicht eines ähnlichen Verbrechens wegen seine Heimath verlassen habe, er verlangte sogar, daß vor dem Urtheilspruche in Deutschland darüber Erkundigungen eingezoogen werden sollten.

Das erinnerte Heinrich an den Verdacht, den man bezüglich des Kassenraubes auf ihn geworfen hatte, und nun enthielt er sich auch der Mittheilungen, die Gustav über den Cavalier Montieur gemacht hatte.

Er hielt es für das Rathsamste, dem Richter, dessen wohlwollende Miene ihm Vertrauen einflößte, Alles mitzutheilen und dabei mit seinen Vermuthungen nicht hinter dem Berge zu halten.

Der Cavalier hatte für diese Vermuthungen nur ein höhnisches Lächeln, aber sein Gesicht war doch fahler geworden, und zornig preßte er die Lippen aufeinander, als er die miträuschenden Mitleid der übrigen Zeugen bemerkte.

Anfangs schüttelte der Richter das graue Haupt, aber die schlichten Worte schienen democh Eindruck auf ihn zu machen, er mußte sich sagen, daß diese Mittheilungen den Stempel der Wahrheit trugen. (Fortf. folgt.)

Brüderstr. 1820.
Parterre u. I. Etage.

Richard Voss.

Abtheilung für
Confection in d. I. Etage.

Seiden-, Manufactur-, Modewaaren, Damen- und Kinder-Mäntel, Costume,
Tricot-Tailen, Tücher etc. etc.

Für Weihnachts-Einkäufe.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich sämtliche Neuheiten in **Kleiderstoffen**
und **Mänteln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Die Restbestände älterer Kleiderstoffe und Seide, einzelne Roben und Coupons,
sowie **Mäntel** werden, um Anhäufung zu vermeiden, unter dem Kostenpreise abgegeben.

Letztere Sachen befinden sich in den früheren Räumen der Confection.

Fortwährender Eingang von Neuheiten in Ballstoffen.

150501

Die Buch- und Kunsthandlung

von

Richard Mühlmann,

Barfüßerstrasse Nr. 14,

empfeilt ihr reichhaltiges Lager gediegenster Werke aus allen Fächern der Literatur:

Klassiker, Gedichtsammlungen, Prachtwerke,

Erbauungsschriften,

wissenschaftliche Werke und Jugendschriften,

sowie

eine grosse Auswahl von **Kupferstichen** der besten Meister,
Photographien, Stereoscop-Bildern, Atlanten u. s. w.

[14664

Wein sorgfältig gewähltes und
reichhaltiges Lager von

Thee

zu sehr civilen Preisen, ebenso **Va-**
nille u. **holländ. Cacao** halte
bestens empfohlen. [13474

M. Waltsgott.

C. Hauptmann's Möbel-Fabrik und Magazin,

Grosses Lager von Polsterwaaren,

Halle a/S., kleine Ulrichstraße Nr. 34 (Drei Könige) [14275

empfeilt als passende Weihnachtsgeschenke: Wiener Möbel, als Schaufelstühle, Kamin-, Klavier-,
Schreib- u. Kinderstühle etc. etc. empfehlen
in better Ausführung zu Fabrikpreisen
Schreib- und Kinderstühle etc., ferner Nähtischen, Großstühle und Kinderstühlen etc. etc.



Wiener Möbel,

als Schaufelstühle, Kamin-, Klavier-,
Schreib- u. Kinderstühle etc. etc. empfehlen
in better Ausführung zu Fabrikpreisen

Gebr. Bethmann,

Halle a/S.

Polster-, Stickerei- und Decorations- Arbeiten

werden aufs Geichmachvolkste und strengster Reellität zu
den billigsten Preisen angefertigt und bietet um geneigten
Zuspruch [13808

C. Taenzler,

Tapezierer u. Decorateur, Blücherstraße 6.

Zum bevorstehenden Zeit empfehle den hohen Herrschaften wie
meinen geehrten Kunden meine **vortrefflichen**

Christstollen.

Auch dies Mal werde ich mich bemühen das allgemeine Renommée
meiner Waaren zu rechtfertigen.

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Meine nah und fern bekannten **Hänelnuz, Makronen, Choco-**
lades und **Banillezwiebäde** sind zum Weihnachtstisch vorrätig in
Paketten zu 50 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$. [14981

Carl Koch, Herrenstraße 1.

Stearin- und Paraffinlichte
groß und klein empfehle bestens. [14251

J. F. Stegmann, Markt 13.

gebauer-Schweizerische Buchdruckerei in Halle

Als Weihnachts-Geschenk
empfeilt die Handschuh-Fabrik von
Gustav Immermann
Halle a. S.



gr. Steinstrasse 69,
vis-à-vis
der
Barfüßerstrasse



Barometer

mit vorzüglich ausge-
kochten, voll-
ständig luftleeren
Röhren, sowie alle
Sorten Metall-Baro-
meter empfiehlt
Otto Unbekannt,
kleinschmieden.

Schutz gegen nasse Füße!

Lederfett

in Blechdosen,
Gummitbran
in anerkanntvorzüglicher Qualität
empfehlen [14099

Helmhold & Comp.

Wilhelm Körner, Juwelier,

Obere Leipzigerstrasse 33. nahe am Thurm.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle mein Lager

Gold- u. Silberwaaren

zu billigsten Preisen.

Siegekringe, massiv, 9, 10-30 $\frac{1}{2}$
Ringe von 4 $\frac{1}{2}$ an
Medaillons von 5 $\frac{1}{2}$ an
Bracelets " 4 " " feinsten.
Ohrringe " 4 " " feinsten.
Granatwaaren in reicher Ausw.
Garantungen an Haarketten zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 $\frac{1}{2}$.
Sämtliche Artikel sind in größter Auswahl, vom ge-
ringsten bis zum feinsten, vorrätig. Umtausch nach Weihnachten
gera gestattet. [14788

Außerordentliche

Auswahl in massiv gold.
Uhrenketten für Herren,
Uhrenketten für Damen,
Collerketten für Damen.

Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina** gegenüber dem Zülichplatz in
Cöln a/Rh. empfehlen in Ristchen und einzelnen Flaschen [14440

Helmhold & Co. in Halle a/S.

Deutscher Reichstag.

(16. Plenar-Sitzung am 16. December.)

Einige Tage ist ein Bericht des kaiserlichen Konsuls in London vom 1. November d. Js. betreffend die Erfolge der Subventionen...

Bundeskommissar Geh. Legationsrath Sellwig trat für Wiederherstellung der Position in der ursprünglichen Fassung ein...

Abg. Dr. Hammacher stellte und begründete den Antrag auf Wiederherstellung der Regierungsvorlage...

Abg. Dr. Windthorst gab an, daß heute gewöhnlich neue Momente hervorgetreten seien...

Bundeskommissar Geh. Legationsrath von Kuffner betonte gleichfalls das Bedauern der Regierung...

Abg. Löwe reichte die von der Kommission beschlossene, bezieht sich aber auf die neue Windthorst'sche, mit Rücksicht auf die neu hervorgetretenen Momente...

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Zweuerungsverhältnisse in der Kommission von den Kommissionsmitgliedern in der Weise hervorgehoben worden...

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Zweuerungsverhältnisse in der Kommission von den Kommissionsmitgliedern in der Weise hervorgehoben worden...

Abg. Richter hält die Sache noch nicht für genügend aufgearbeitet und wünscht, daß die Sache nur den geringeren Betrag von 1000000 M. betragen solle...

Weihnachtswanderungen.

VI.

Wenn ich unsere geübten Leser und Leserinnen bitte, mich an heutiger Tage auf meiner Wanderung durch unsere alte, jetzt aber durch die Erwartung auf das fröhliche Weihnachtsfest wie neu verjüngte Stadt zu begleiten...

Da es aber die Zeit nicht erlauben wird, allen Gesellschaften, die Artikel führen, nach denen das Kinderberg in erster Linie verlangt, noch heute unseren Besuch abzustatten...

Wir leuchten die Augen der Mädchen, wenn sie diese Massen der allerliebsten Puppen bewundern, wenn sie vielleicht gar hoffen dürfen, daß sie die eine oder andere aus dieser großen Zahl unter dem eigenen Baume wieder begrüßen werden!

In allen Größen, angeleitet und umkleidet, mit beweglichen Gliedern, mit eleganter Ausstattung, selbst mit dem Vermögen „Papa“ und „Mama“ zu rufen, sind diese Ideale des kleinen Mädchenbergs hier vertreten.

Wir leuchten die Augen der Mädchen, wenn sie diese Massen der allerliebsten Puppen bewundern, wenn sie vielleicht gar hoffen dürfen, daß sie die eine oder andere aus dieser großen Zahl unter dem eigenen Baume wieder begrüßen werden!

antrag mit großer Majorität genehmigt. (Der Fürst-Reichskanzler hatte der Beratung über diese Position kurze Zeit beigewohnt.)

In Art. 96 fordert die Regierung für einen Generalconsul in Korea 300000 M. und für einen Bizeconsul 150000 M., während die Kommission nur für einen Consul 240000 M. und für einen Bizeconsul 120000 M. als im Ganzen 360000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Bundeskommissar Geh. Legationsrath von Kuffner erklärte, daß die Regierung für einen Generalconsul in Korea 300000 M. und für einen Bizeconsul 150000 M. als im Ganzen 450000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Generalconsul in Korea 300000 M. und für einen Bizeconsul 150000 M. als im Ganzen 450000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

In Art. 47 enthält die Regierungsvorlage für Apia für einen Consul 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

lung der bestehenden an. Wahlconsuln in Verusconsuln die bringenden Gründe vorliegen. Kamentlich ist es nöthig, mit der Rolle der Vertreter, auch bei der Wahl der Vertreter zu erstatten Verusconsuln zu betrauen; überhaupt aber liegt es die Beteiligtheit und Verantwortlichkeit der Gewähr zu betrauen, welche die einzelnen geforderten Positionen in Frage stehen.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Abg. Dr. v. Bennigsen erklärte, daß die Regierung für einen Consul in Apia 240000 M., für 3 Bizeconsule 180000 M., resp. 420000 M. und für einen Bizeconsul 60000 M., im Ganzen 780000 M. durch den Referenten Abg. Dr. v. Bennigsen zu bemerken beantragt.

Berliner Börse v. 16 December.

Table with 2 columns: Stock names and prices. Includes 'Deutsche Fonds' and 'Anläufige Fonds'.

Deutsche Fonds.

Table listing various German bonds and their prices, including 'Preuss. Staats-Anleihe' and 'Kommunal-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe.

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Wachst.

Table listing various stocks and their prices, including 'Bayerische Staatsbahn' and 'Preussische Staatsbahn'.

Anläufige Fonds.

Table listing various bonds and their prices, including 'Kommunal-Anleihe' and 'Landes-Anleihe'.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing various railway bonds and their prices, including 'Preussische Eisenbahn' and 'Sächsisch-Bairische Eisenbahn'.

Bank- und Creditbank-Aktion.

Table listing various bank and credit bank stocks and their prices, including 'Bank für Sozialwesen' and 'Creditbank für Handel und Industrie'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Gold, Silber u. Papiergeld.

Table listing gold, silver, and paper money prices, including 'Gold' and 'Silber'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Preuss. Staats-Anleihe (continued).

Table listing Prussian state bonds and their prices, including '3% Staats-Anleihe' and '4% Staats-Anleihe'.

Welsch.

Praktische Weihnachts-Geschenke für weibliches Dienstpersonal.

Welsch.

Enorme Auswahl von gediegenen reichbestickten Winterpaletots von 8, 10, 12 und 15 Mark und höher. Hülsen- und Doublejaden sehr billig; ca. 500 zurückgelagerte Herbst- und Regenmäntel jetzt fast um 1/2 des früheren Preises.

Anwahlendungen franco. **17. Gr. Ulrichstrasse 17.** Umtausch bis Neujahr gestattet.

Weihnachts-Kleider!

Total-Ausverkauf

Weihnachts-Kleider!

zum Zwecke gänzlicher Auflösung meines Modewaarengeschäfts.

Die Preise sind bedeutend unter Fabrikpreis herabgesetzt. Sämtliche Lagerbestände der Manufakturwaaren-Branche hochmodern und von bester Qualität, daher beste und billigste Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen.

Heinrich Winter, gr. Ulrichstr. 8.

Großer Ausverkauf angelegener und musterfertiger **Stickerien** und **Decken** jeden Genres Leipzigerstr. 4, I. Etage. Elegante und neueste Muster. — Großartige Auswahl — außergewöhnlich billige Preise. [14827]

Fr. Naumann's Möbelfabrik u. Magazin,

Rathhausgasse 15 und kleiner Sandberg 2,

empfehlen in großer Auswahl passend zu Weihnachtsgeschenken:

Bücherschränke, Kommoden, Toilettespiegel, Schaukelstühle, Schreibtische, Blumentische etc.

Als billigen Gelegenheitskauf, soweit der Vorrath reicht, für **NUR 10 Mark** per Stück: elegante Klaviersessel mit eiserner Schraube, Abtödig große Etageren mit Galerie, vergoldete Salontische, gepolsterte und bezogene Faulenzen und Servirtische.

Hallischer Tages-Kalender.

Donnerstag den 18. December:

Ag. Universitäts-Bibliothek (Friedrichstr.): Geöffnet von Vorm. 8 bis Nachm. 1 Uhr. Das Ausleihen der Bücher und die Abnahme derselben finden von 11 bis 1 Uhr statt.

Bibliothek der Kaiserl. Leopold-Carol. Academie: geöffnet von 3-6 im Gebäude der Königl. Universitäts-Klinik am Domplatz.

Museum der Provinz Sachsen für heimathl. Geschichte u. Alterthumskunde: unentgeltlich geöffnet Sonntag, Dienstag u. Donnerstag v. 11-1 Uhr in der ehemal. Weidens. Domgasse 5.

Verlags-Anstalt d. Ag. Landwirthsch. Dienststunden v. Am. 8 bis Am. 4.

Ag. Kreisstellen des Saalkreises und des Saalfreies: Dienststunden von 8-12^{Uhr}, u. Am. von 3-6.

Standesamt: Vorm. 9-11 u. Nachm. 2-5 geöffnet im Sparkassengebäude Rathhausgasse Nr. 1. Montag, Mittwoch u. Sonnabend (Ferienabgängen).

Städtisches Leichhaus: Expeditionsstunden von Am. 8 bis Am. 1.

Städtische Sparkasse: Stellenstunden Am. 8-1 u. Am. 3-4.

Sparkasse f. d. Saalkreis: Stellenstunden Am. 9-11 u. Am. 4-5 Spaldenstr. 10.

Ag. u. Verordnungs-Bureau: Stellenstunden Am. 9-11 u. Am. 2-5 Brüderstr. 3.

Erziehungsanstalt: Am. 8 im hies. Schützenhause (am Cours-Platz).

Weserbildungsanstalt: Am. 4-5 im Saale v. Hof's Restaurant Königstr. 5.

Quapler's Musikinstitut: Sopranist. Dr. Clavier, Gesang, Theorie.

Orthopädischer Central-Verein für Saiten u. Ziehungen: Abds. 8 Versammlung in Hof's Restaurant, Königstr. 5.

Wienwörter-Vereinigung: Ab. 8-10 im „Weißen Hof“.

Stenograph. Verein u. Stenogr. Abds. 8 Sitzung u. Uebungsabend in Schönmann's Restaurant „zur Stadt Waageburg“, Martinsgasse 10.

Waldesberger Stenographen-Verein: Ab. 8^{Uhr} Sitzung in Wille's Restaurant, II. Klausenstraße.

Kaufmann. Verein „Mercur“: Ab. 8 im „Rückfänger“.

Kaufmann. Verein „Goldie“: Ab. 8 im Restaurant am „Alte-Um“.

Verband deutscher Handlungsgeschäften: Kreisverein Halle a. S. Jeden Donnerstag Abend Sitzung im „Café David“ 1 Treppe.

Gal. Turnerverein: Ab. 8-10 Uebungsstunde in der hies. Turnhalle.

Turnverein „Ute“: Ab. 8^{Uhr} Uebung in Thieme's Weinst., Auguststr.

Gewerblicher Bildungsverein: Ab. 8 Gefangenschaft I. „Café Borussia“.

Wanderer-Verein: Ab. 8-10 Uebungsstunde im „Verabie“.

Handwerker-Vereine: Ab. 8-10 Uebungsstunde II. Klausenstraße 8.

Centralverein „Italia“: jeden Donnerstag Ab. 8 im „Café David“.

Städtische Anstalt für Arbeitsnachweisung: Zweifelh. Merzen, Arbeitsamt.

Berufsgenossenschaft I. für fremde Reisende: ebendasselbst.

Repertoire der Leipziger Theater.

Für Donnerstag:

Neues Theater: Die Karolinger. Trauerspiel.

Altes Theater: Anf. 7 Uhr: Der Trompeter von Säckingen. Oper.

Carola-Theater: keine Vorstellung.

Bekanntmachung.

Der Zimmermann **Wilhelm Knut** ist als öffentlicher Reichsbauverwalter für den aus den Reichthum König mit Rittergut, Kalken- und Wiesen bestehenden zweiten Schatzbezirk des Amtsbezirks Kroszig bestellt und verpflichtet worden.

Halle a. S., den 10. December 1884. [15021]
Der Königliche Landrath des Saalkreises,
Geheimer Regierungsrath
C. v. Kroszig.

Achtung.

Auf allgemeinen Wunsch erlaube ich mir noch meine **Electrischen Maschinen** hier in Halle, Laurentinsstr. 14 auszustellen und bitte um geneigten Zuspruch. Achtungsvoll

Horstmann.

Entrée von jetzt ab v. Morgens 10 bis 5 Uhr Nachm. à Person 50 $\frac{1}{2}$, von 6 Uhr bis 8 Uhr Abends à Person 25 $\frac{1}{2}$. Kinder zu jeder Zeit 10 $\frac{1}{2}$. [14980]

Herrn Oswald Nier, Berlin.

Garantire Sie:

1. Dass Ihre Weine auf franzo. Boden, der bekanntlich die besten, gewachsen sind?
2. Dass dieselben von 1. - pro Liter aus, nicht weniger als 100 Francs kosten sind?
3. Versenden Sie Preis-Courant?

Ergötzen Sie...

JA! Ich übernehme jede Garantie für Frage 1 und 2, nur aber für solche Flaschen, welche mit meiner nebenstehenden Garantie-Marke versehen sind. Diese Marke ist die beste, gewachsenste Weine der Welt producirt, gewachsen sind? Dass diese in bester, und behauptet noch sogar, dass ein grosser Theil der heute von anderer Seite angebotenen, mit solchen falschen-Name und bsperrigen Jahrgängen versehen, demselben die verkaufen, s. g. auch ungenügend, oder gar keine Weine sein, sondern als solche sind, welche aber, um den Anforderungen und den Verhältnissen der s. g. grossen Weinländer zu entsprechen, künstlich hergestellt, unendlich geschmeckt sind. Machen Sie doch einen kleinen Versuch mit einem fruchtigen, sauren Naturwein u. werden Sie sich an den reinen Geschmack derselben ohne Schwierigkeit bald gewöhnen, dass werden Sie aber die Ihnen, künstlich parfümirt, mundrecht oder fälschert gemachten Weine nicht mehr trinken können und sich selbst hüten, wieder, sowie Ihrer Gesundheit wegen herinnen, dass Sie solche so lange getrunken haben. (No. 50)

Illustr. ausführliche Preis-Courant versenden. Jedem gern gratis und franco.

Oswald Nier, Hoflieferant
Hauptgeschäft: Berlin C., Wallstr. 25.
Ableitiger Besitzer der Weinhandlung:
AUX CAYES DE FRANCE.



Reisszeuge
von vorzüglicher Güte billigt bei
Otto Unbekannt,
Klein-Schmieden.

I. Qualität. I. Qualität.
„Ariston“
wieder bedeutend verbessert.
Die vollkommenste Erfindung in Musikinstrumenten zum Drehen, für Jedermann leicht zu spielen, vorzüglich zur Unterhaltung, und Lausmusik bei Familienfesten. Ferner sehr geeignet für jedes Restaurant, kleine Tanzsäle etc.

Das Vortheilhafteste dieses Instrumentes ist, dass es sich niemand zum Ueberdruß hören kann, indem man, um später neue Musik zu schaffen, nur andere Notenblätter (welche zu einem ganz geringen Preise stets noch zu haben sind) anzulegen braucht. Die Konstruktion ist eine sehr dauerhafte und der Ton ist sehr angenehmer und vollkommener. Die neuesten Läufe, Pleier, Oeyen, Räder etc. über 4000 Stück permanent am Lager.

I. Qualität. I. Qualität.
Preis dieses Instrumentes incl. sechs Noten, Riste und Verpackung 36 Mk. Versand per Nachnahme oder vorherige Einbusung des ganzen Betrages.

Drehpianos, permanent in größter Auswahl am Lager.
Preis-courant versende gratis.

Gustav Uhlig,
Uhren- u. Musikfabrik,
Halle a. S.

Hauptgeschäft in Halle a. S.
7 Brüderstrasse 7 und
63 Grösse Steinstrasse 63.

Odeurs, deutsche und französische, in allen Atlas-Toiletten, elegant ausgestattet, Kästchen mit Parfümerien gefüllt, Feinste Toilettenseifen in grösster Auswahl und verschiedenster Färbung, Blumen-, Kinder- und Glycerinseifen in 1/4 Pfd. Cartons, Blumen-, China-, Eis- & Bismarck-Pomaden, Blumen-Haaröl & Klettenwurzelöl, Stangenpomaden, Bartwische, Brillantine, Puder, Cold-Cream, Eau de Quinine von Ed. Pinard, Riechkissen, Zerstäuber, Zahnpulver, Zahnpasta, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Toiletten & Taschenkämme [14497]

empfehlen in nur besten Qualitäten zu soliden Preisen
Helmold & Comp., Leipzigerstr. 109.

Geschäfts-Verlegung.
Som 1. Januar 1885 ab befindet sich unsere
Korbwaren- und Reifen-Fabrik an
unserer Ziegelei [15047]
am Hafen Nr. 4.
Elitzsch & Co.

Vollständige (Brunnswarte 16). Marken, ganze Portion 25, halbe 13 $\frac{1}{2}$ (am Tage der Benutzung zu entnehmen); ebendasselbst u. bei **Neumann, Geisfr. Nr. 3**. Anweisungen zu geben und halben Portionen sind nur bei **L. Sachs, gr. Ulrichstr. Nr. 24**, zu haben.

Eau de Cologne,
sowie große Auswahl der feinsten
franz. Parfümerien, Haaröle, Pomaden u. Räucher-mittel halte bei Bedarf empfohlen
M. Wallsgott.